

## **Sachstandsinformation zur Einrichtung der Ganztagsgrundschulen - Februar 2026**

Sehr geehrte (werdende) Grundschuleltern,

zum Schuljahresbeginn 2026/27 sollen die drei Marcher Grundschulen Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen gebundene Ganztagsgrundschulen werden. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über den aktuellen Sachstand:

### **Anträge auf Einrichtung der Ganztagsgrundschulen**

Die Anträge an das Staatliche Schulamt wurden fristgerecht im Spätsommer 2025 gestellt. Nach der daran anschließenden Vor-Ort-Begehung mit dem zuständigen Schulamt im Herbst 2025 sind wir zuversichtlich, dass die Grundschulen wie geplant starten können. Aktuell warten wir auf die Rückmeldung der zuständigen Prüfbehörde.

### **Ganztagskonzept – Umgestaltung der Schulen**

Alle drei Schulstandorte wurden vom Schulamt auf ihre Tauglichkeit in Bezug auf einen Ganztagschulbetrieb geprüft. Nun sind die Schulen, Horte und das Rathausesteam dabei, die Raumnutzungspläne zu überarbeiten und die Schulräume neu zu denken. Hierbei werden vorhandene Ressourcen der Schulen sowie der Nachmittagsbetreuungsangebote weitergenutzt. An allen drei Schulstandorten fanden Begehungen mit Schul- und Hortleitung, sowie dem Bauamt der Gemeinde March statt. Aktuell werden notwendige bauliche und räumliche Bedarfe geprüft und Zeitpläne für Bau- und Umzugsmaßnahmen erstellt, um die Voraussetzungen für den Start des Ganztagschulbetrieb im Schuljahr 2026/2027 zu schaffen.

Da es an allen drei Standorten bereits einen Nachmittagsbetreuungsbetrieb gab, sind bereits viele Ressourcen vorhanden, so dass wir einem Start im September zuversichtlich entgegenblicken.

Alle drei Schulstandorte verfügen laut Schulamt über ausreichende Räume und Ausstattung, um eine Ganztagschule in Qualitätsstufe 1 einzuführen. Nach den geltenden Rahmenrichtlinien geht es in der ersten Phase um die Initiierung von Prozessen und Standards für eine gelingende Ganztagsgrundschule, wobei Zeit, Raum und Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen. Die Schulleitung steuert dabei alle Prozesse und das pädagogische Handeln mit Blick auf den Mehrwert der Ganztagschule. Eine Ganztagsgrundschule wird dabei als lernende Organisation verstanden, die einige Jahre braucht, bis ihre Weiterentwicklung höhere Qualitätsstufen erreicht. Wie schon in den zurückliegenden Jahren werden sich die Schulen und die Gemeinde darum bemühen, den Kindern ein stabiles und verlässliches Umfeld zum Lernen und für ihre weitere Entwicklung zu bieten. Es bedarf der Mitwirkung aller Beteiligten, darunter auch der Eltern, um die Ganztagsgrundschule gelingen zu lassen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung befinden sich derzeit in der Prüfung und Vorberitung zur langfristigen Ausrichtung der Ganztagsgrundschulen. Eine öffentliche Information über die bisherigen Ergebnisse ist zwischen Ostern und Pfingsten vorgesehen. Entscheidungen zu Umbau-, Erweiterungs- oder Neubaumaßnahmen sollen noch in diesem Jahr getroffen werden.

### **Ganztagskonzept - Tagesablauf**

Die Schulen und die anschließende Schulkindbetreuung befinden sich noch in letzten Planungs- und Abstimmungsprozessen. An allen drei Standorten arbeiten das Lehrerkollegium, die Schulleitung und die pädagogischen Teams an der konkreten Umsetzung der neuen Schulkonzepte. Über die Details werden die Ganztagschulen Sie in den kommenden Wochen informieren. Bis dahin bitten wir um Ihre Geduld.

Folgende Tagesstruktur steht fest:

- Schulstart an allen drei Schulen um 8.00 Uhr.
- Verpflichtende Unterrichtsblöcke an fünf Vormittagen (bis zur 5./6. Stunde)
- Verpflichtender Nachmittagsblock bis ca. 15:00 Uhr (mit geringen Abweichung wegen der Dauer des Mittagsbands).

In Hugstetten und Neuershausen Di-Do und in Holzhausen Mo-Mi.

- Der Ganztagschulbetrieb an den drei gebundenen Schultagen ist für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei.
- Betreutes Mittagsband mit der Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler, nach Hause zu gehen (ohne Aufsicht), in der Mensa zu vespern (eigenes Essen) oder ein warmes Mittagessen einzunehmen. Das warme Mittagessen ist kostenpflichtig.
- Angebot für ergänzende Schulkindbetreuung an allen Tagen bis 16:30 Uhr. An den kurzen Schultagen wird eine ergänzende Schulkindbetreuung in zwei Blöcken bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr angeboten. Die ergänzende Betreuung ist kostenpflichtig.
- An den kurzen Schultagen ist das Mittagessen in der Schule nur bei Buchung der ergänzenden Schulkindbetreuung möglich.
- Angebot der Ferienbetreuung mit maximal vier Wochen Schließzeit pro Schuljahr. Zur konkreten Ausgestaltung werden wir in den kommenden Wochen informieren. Die Ferienbetreuung ist kostenpflichtig.

## **Ganztagskonzept – Stundenpläne**

Die Planung des Unterrichts obliegt weiterhin der jeweiligen Grundschule. Neu eingeführt wird an allen drei Standorten eine individuelle Lernzeit, die in der aktuell 5. Stunde stattfindet. Nach dem Mittagsband gibt es dann je nach Schulstandort und Wochentag verpflichtenden Unterricht oder verpflichtende weitere Angebote für die Schülerinnen und Schüler, meist als AG bezeichnet. Diese werden von Lehrkräften oder Kooperationspartnern (z.B. päd. Fachkräfte, Vereine) ausgestaltet. Die Schulzeiten werden an diesen Tagen somit durch das Mittagsband unterbrochen.

## **Ganztagskonzept – pädagogische Angebote (AGs)**

Die Schulen erhalten zur Durchführung der Ganztagschule zusätzliche Lehrerwochenstunden, welche umgewandelt werden können, um Kooperationspartner wie z. B. Vereine, den Schulträger oder auch Privatpersonen zu gewinnen. Diese Kooperationspartner übernehmen Bildungsangebote für die Kinder wie z. B. das Anbieten von AGs oder die Begleitung in der individuellen Lernzeit.

In welchem Umfang die Schulen die Lehrerstunden umwandeln, legen die Schulen selbst fest.

## **Ganztagskonzept – Mittagsband**

Die Organisation und Durchführung des Mittagsbandes fällt in die Zuständigkeit des Schulträgers, der Gemeinde March. Die pädagogische Begleitung des Mittagessens und der Freizeit im Mittagsband wird aktuell von den Hortfachkräften geplant. Hierbei wird es für alle Kinder sowohl eine Zeit zum Essen als auch eine „Freizeit“ zum freien Spielen und Erholen geben.

Die Ausgestaltung des Mittagessens wird an allen Schulstandorten unterschiedlich realisiert werden:

- In Hugstetten werden die Kinder in zwei Gruppen im Bürgerhaus essen. Damit die Kinder genügend Zeit zum Essen haben, wird das Mittagsband entsprechend verlängert. Die Kinder laufen in versetzten Schichten und werden von pädagogischen Fachkräften begleitet.
- In Holzhausen wird voraussichtlich im Vorraum der Halle eine Mensa eingerichtet, in der ebenfalls in zwei Schichten gegessen wird.
- In Neuershausen ist ein Mensabetrieb im Bernhardussaal geplant.

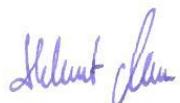
Es ist zu beachten, dass zum Mittagsband an den Ganztagsgrundschulen keine Schulpflicht besteht. Die Kinder haben also die Möglichkeit, das Mittagsband zu Hause zu verbringen, warm im Mensabetrieb zu essen (kostenpflichtig) oder ein eigenes Vesper mitzunehmen. Wie und wo die Kinder ihr mitgebrachtes Vesper essen, ergibt sich aus dem pädagogischen Konzept der jeweiligen Schule.

## **Ergänzendes kommunales Betreuungsangebot**

Nach den Unterrichtszeiten, an den Tagen ohne Ganztagsunterricht sowie in den Ferienzeiten wird eine kommunale Betreuung angeboten werden. Über die Betreuungskosten wird der Gemeinderat voraussichtlich Ende März entscheiden. Wir werden Sie in einem separaten Schreiben über die konkreten Kosten, Betreuungszeiten und Anmeldeprozesse informieren.

Uns ist bewusst, dass die Umstellung auf den Ganztagschulbetrieb mit vielen Unsicherheiten für Sie als Familien verbunden ist. In den Grundschulen sowie in den kommunalen Nachmittagsbetreuungsangeboten haben wir uns stets dafür eingesetzt, Ihren Kindern ein stabiles Umfeld zu bieten, in dem sie lernen und sich optimal entwickeln können. Dies gilt auch weiterhin und dafür werden wir uns einsetzen. Mit dem Umstellungsprozess sind viele Aufgaben und Fragen verbunden, die wir nach und nach klären. Bitte haben Sie etwas Geduld, wenn Manches bislang noch offen geblieben ist. Wir werden Sie baldmöglichst informieren und danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Helmut Mursa, Bürgermeister